



Dokumentation für Kinderschutzbeauftragte

Verdacht auf sexualisierte Gewalt

Oft sind Situationen und Verdachtsfälle auf sexualisierte Gewalt nicht eindeutig einzuordnen und zu bewerten. Dann kann es helfen, das Gehörte / Beobachtete aufzuschreiben und zu sortieren. Die Dokumentation kann in einem eventuell weiterführenden Gespräch mit einer Fachberatungsstelle eine wichtige Grundlage darstellen.

Name des Kindes, des/der Jugendlichen, jungen Erwachsenen

Name/n der beteiligten Person/en

Beschreibung des Verdachts

Wie ist der Verdacht entstanden? (z.B. Gerüchte, Berichte eines Dritten, Beobachtungen, Opfererzählungen usw.)

Was habe ich selbst wann und wo, gesehen, gehört, erlebt?

Welche Fakten / Tatsachen liegen vor?

Wie ist die Gesamtsituation einzuschätzen?

Was soll unternommen werden, welche weiteren Schritte sind geplant?

Aus welchen Gründen ist ggf. die Kooperation mit einer Fachberatungsstelle sinnvoll und notwendig?

Name der/des Kinderschutzbeauftragten

Datum / Unterschrift